

Kennzahlen im Überblick

1. Geschäftsvolumen

In Mio. CHF	HJ 2017	HJ 2016	Delta in CHF in %	Delta in OW ¹ in %
Gruppe²	5'532.1	5'544.3	-0.2	0.3
Wesentliche Treiber (in Mio. CHF)				
<ul style="list-style-type: none"> – Nicht-Lebengeschäft mit Wachstum von +3.0% (in OW), getrieben von der Aktiven Rückversicherung – Lebengeschäft mit Rückgang von -1.9% (in OW) infolge eines positiven Sondereffektes im Schweizer Kollektiv-Lebengeschäft im Vorjahr und der bewussten Drosselung des traditionellen Einzel-Lebengeschäfts, wohingegen die modernen, kapitalschonenden Produkte gesamtheitlich um 36.9% (in OW) zulegen – Europa und Specialty Markets mit Wachstum von +4.3% (in OW) respektive +13.8% (in OW); Schweiz mit rückläufigem Geschäftsvolumen (-3.0%) aufgrund des oben erwähnte Sondereffekt im Kollektiv-Leben (Details siehe unter CH) 				
Geschäftsbereiche				
In Mio. CHF	HJ 2017	HJ 2016	Delta in CHF in %	Delta in OW in %
Geschäftsvolumen Leben	3'027.0	3'095.6	-2.2	-1.9
Wesentliche Treiber				
Segmente:				
<ul style="list-style-type: none"> – Segment Schweiz mit Rückgang von -4.7%, Kollektiv-Lebengeschäft beeinflusst von positivem Sondereffekt im Vorjahr (Details hierzu siehe unter den Segmenten – dort Schweiz); im Einzel-Leben kann erfreuliches Wachstum bei den modernen Versicherungslösungen (+8.3%) geplant rückläufiges traditionelles Einzel-Lebengeschäft nicht kompensieren – Segment Europa mit Wachstum von +14.0% (in OW); hauptsächlich getrieben durch Österreich; Deutschland und Spanien mit Zuwächsen infolge der guten Performance der modernen Produkte; Italien mit rückläufigem Lebengeschäft trotz guter Performance bei den modernen Versicherungslösungen (Details hierzu siehe unter den Segmenten) 				
Versicherungssparten:				
Kollektiv-Leben: CHF 2'130.3 Mio. (-4.3 Prozent in OW)				
– Schweizer Heimmarkt (98% der Prämien im Kollektiv-Lebengeschäft) mit Rückgang im Kollektiv-Lebengeschäft infolge eines Sondereffektes im Vorjahr trotz sehr gutem Wachstum bei den kapitaleffizienten Produkten (Swisscanto)				
Einzel-Leben: CHF 896.7 Mio. (+4.1 Prozent in OW)				
– Gruppenweit gute Volumenentwicklung bei den modernen Versicherungslösungen (+36.9% in OW)				
– Strategiekonformer Rückgang bei den traditionellen Versicherungen				
In Mio. CHF	HJ 2017	HJ 2016	Delta in CHF in %	Delta in OW in %
Bruttoprämien Nicht-Leben	2'505.1	2'448.7	2.3	3.0
Wesentliche Treiber				
Segmente:				
<ul style="list-style-type: none"> – Schweiz mit Wachstum von +1.5%, getrieben von den Sach-, Motorfahrzeug- sowie Kranken-/Unfallversicherungen – Specialty Markets mit Wachstum von +13.8% (in OW), getrieben vom Zuwachs bei der Aktiven Rückversicherung – Europa mit stabilem Volumen von -0.3% (in OW); Spanien und Österreich mit Wachstum; letzte akquisitionsbedingte Sanierungen in Deutschland; Italien mit marktweit rückläufigen Motorfahrzeugversicherungen 				
Versicherungssparten:				
– Aktive Rückversicherung mit grösstem Wachstum: +42.2%				
– Motorfahrzeug-, und Haftpflichtversicherung stabil; Sach- und Unfallversicherung mit Wachstum; Transportversicherung infolge Portfoliosanierungen in Deutschland und Frankreich rückläufig				

¹ Originalwährung

² Inklusive Depoteinlagen

Segmente				
In Mio. CHF	HJ 2017	HJ 2016	Delta in CHF in %	Delta in OW in %
Schweiz	3'567.9	3'676.9	-3.0	-3.0
Geschäftsbereiche:				
Nicht-Leben: CHF 1'052.9 Mio. (+1.5%)				
<ul style="list-style-type: none"> – Wachstumstreiber Sachversicherung, Motorfahrzeug- und Kranken-/Unfallversicherungen – Haftpflichtsparte infolge Kündigung bzw. Nicht-Erneuerung von Grossverträgen und Deckungsreduktionen rückläufig 				
Leben: CHF 2'515.0 Mio. (-4.7%)				
<ul style="list-style-type: none"> – Kollektiv-Lebengeschäft mit Rückgang um -4.6% <ul style="list-style-type: none"> ○ Einmaleinlagen in der Vollversicherung rückläufig infolge Sondereffekt im Vorjahr (einmalige prämienvirksame Übertragung von Überschüssen ins Altersguthaben); Wachstum bei den wichtigen periodischen Prämien (+0.5%) ○ Sehr gute Entwicklung bei Swisscanto; Policenwachstum +4.6%; starkes Wachstum im Neugeschäft – Einzel-Lebengeschäft mit Rückgang von -5.4%; gute Entwicklung bei den modernen Versicherungslösungen (+8.3%) kann strategiekonformen Rückgang bei den traditionellen Versicherungen nicht kompensieren 				
In Mio. CHF	HJ 2017	HJ 2016	Delta in CHF in %	Delta in OW in %
Europa	1'456.8	1'419.0	2.7	4.3
Geschäftsbereiche:				
Nicht-Leben: CHF 944.8 Mio. (-0.3% in OW)				
<ul style="list-style-type: none"> – Prämienvolumen insgesamt stabil – Entwicklung nach Ländern: <ul style="list-style-type: none"> ○ Österreich mit Wachstum von +3.6% (in OW), getrieben durch Sach- und Motorfahrzeugversicherungen ○ Deutschland mit rückläufigem Prämienvolumen von -0.5% (in OW) infolge letzter akquisitionsbedingter Sanierungen in den Branchen Transport- und Sachversicherung, die durch Wachstum in den Branchen Motorfahrzeug-, Haftpflicht- und Kranken-/Unfallversicherungen nicht kompensiert wurden ○ Italien mit rückläufigem Prämienvolumen von -3.5% (in OW) infolge marktweit rückläufiger Motorfahrzeugversicherungen ○ Spanien mit Wachstum von +1.7% (in OW) getrieben durch Sach-, Kranken-/Unfall- und Haftpflichtversicherungen; Motorfahrzeug- und Transportversicherung stabil – Entwicklung nach Versicherungssparten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Sach-, Kranken-/Unfall- und Haftpflichtversicherung mit Wachstum ○ Motorfahrzeugversicherung beeinträchtigt von rückläufigem Markt in Italien; Transportversicherung wegen Portfolioanpassungen in Deutschland rückläufig 				
Leben: CHF 512.0 Mio. (+14.0% in OW)				
<ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung nach Ländern: <ul style="list-style-type: none"> ○ Wachstum getrieben durch Österreich (+89.8% in OW); erfreulicher Zuwachs bei den anlagegebundenen Produkten; zusätzliche Grossverträge ○ Spanien mit Wachstum von +5.1% (in OW); Wachstum bei den modernen Produkten +23.3% (in OW) durch erfolgreiche Lancierung eines Tranchenprodukts und guter Entwicklung bei der Sterbegeldversicherung kann Rückgang bei traditionellen Versicherungslösungen kompensieren ○ Deutschland mit Wachstum von +4.2% (in OW), da positive Entwicklung bei den modernen Versicherungslösungen (+13.7% in OW) planmässigen Rückgang bei den traditionellen Versicherungslösungen kompensieren kann ○ Italien mit Rückgang von -7.5% (in OW), da gute Entwicklung bei den modernen Versicherungslösungen (+24.5% in OW) Rückgang bei den traditionellen Versicherungslösungen nicht kompensieren kann – Entwicklung nach Versicherungssparten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Wachstumstreiber moderne Versicherungslösungen (+57.1% in OW) ○ Strategiekonform rückläufige Volumen bei traditionellen Versicherungslösungen 				

In Mio. CHF	HJ 2017	HJ 2016	Delta in CHF in %	Delta in OW in %
Specialty Markets	507.4	448.4	13.1	13.8
<ul style="list-style-type: none"> – Aktive Rückversicherung mit Wachstum von +42.2% infolge gezielter Diversifikation nach Regionen und Sparten sowie dem selektiven Ausbau von bestehenden Geschäftsverbindungen – Specialty Lines CH/Int. mit leichtem Wachstum – Frankreich mit rückläufigem Prämienvolumen 				

2. Ergebniskennzahlen

In Mio. CHF	HJ 2017	HJ 2016	Delta in CHF in %
Ergebnis aus Geschäftstätigkeit Gruppe³	258.4	238.3	8.4
<ul style="list-style-type: none"> – Anstieg Ergebnis aus Geschäftstätigkeit um +8.4%, getrieben durch Verbesserungen in den Geschäftsbereichen Nicht-Leben und Leben; Ergebnis Übrige Tätigkeiten hauptsächlich aufgrund von positiven Sondereffekten im Vorjahr rückläufig 			
Geschäftsbereiche			
Nicht-Leben	176.6	151.1	16.9
<ul style="list-style-type: none"> – Höheres Anlageergebnis aufgrund guter Performance der Kapitalmärkte – Höheres versicherungstechnisches Resultat aufgrund erfolgreicher Portfoliosanierungen und günstigem Schadenverlauf – Höhere Steuern und höhere nicht-technische Kosten – beides aufgrund von positiven Sondereffekten im Vorjahr – wirken kompensierend 			
Leben	92.2	88.4	4.2
<ul style="list-style-type: none"> – Höheres Risikoergebnis infolge eines wieder normalisierten Schadenverlaufs – Besseres Zinsergebnis infolge der Senkung des Mindestzinssatzes im Schweizer Kollektiv-Lebengeschäft (im obligatorischen und im überobligatorischen Teil) und der erfolgreichen Überarbeitung der traditionellen Einzel-Lebenprodukte – Höhere Aufwände für Überschüsse und Steuern werden teilweise kompensiert durch marktbedingt höhere Gewinne auf Kapitalanlagen – Aufwand für zinsbedingte Nachreservierungen auf dem Niveau des Vorjahres 			
Übrige Tätigkeiten	-10.4	-1.2	n/a
<ul style="list-style-type: none"> – Besseres versicherungstechnisches Ergebnis bei interner Gruppenrückversicherung, die von der guten Entwicklung des Direktgeschäfts mitprofitieren konnte – Wegfall des positiven Steuereffekts aus dem Vorjahr und leicht höhere Kosten aufgrund planmässiger Investitionen in strategische Projekte führen insgesamt zu Ergebnsrückgang 			

³ Das Ergebnis aus Geschäftstätigkeit ist bereinigt um Integrationskosten sowie Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, zusätzliche planmässige Abschreibungen aufgrund von Neubewertungen von verzinslichen Wertpapieren zu Marktwerten und anderen einmaligen Effekten aus den Akquisitionen. Das Ergebnis aus Geschäftstätigkeit ist keine IFRS-Kennzahl, es ist jedoch von den IFRS-Zahlen abgeleitet.

Segmente			
In Mio. CHF	HJ 2017	HJ 2016	Delta in CHF in %
Schweiz	194.4	172.7	12.5
<ul style="list-style-type: none"> – Verbesserung Ergebnis aus Geschäftstätigkeit im Nicht-Leben- und im Lebengeschäft – Nicht-Lebengeschäft (+19.7%): Ergebniswachstum dank besserem Anlageergebnis; versicherungstechnisches Ergebnis leicht tiefer, aber immer noch auf sehr gutem Niveau – Lebengeschäft (+4.2%) mit besserem Risikoergebnis infolge wieder normalisiertem Schadenverlauf; positiver Entwicklung des Zinsergebnisses aufgrund der Senkung des Mindestzinssatzes im Kollektiv-Lebengeschäft und erfolgreicher Überarbeitung traditioneller Versicherungsprodukte sowie höheren marktbedingten Gewinnen aus Kapitalanlagen. Höhere Aufwendungen für Überschussbeteiligungen zugunsten der Kunden wirkten sich gegenläufig aus 			
Europa	59.1	52.9	11.8
<ul style="list-style-type: none"> – Segment Europa mit Ergebniswachstum von +11.8% – Nicht-Lebenergebnis (+14.5%) vor allem aufgrund verbessertem technischen Ergebnis nebst leicht höherer Anlageresultate – Lebenergebnis (+4.6%) infolge höherem Ergebnis aus Kapitalanlagen und leicht tieferen Aufwendungen für zinsbedingte Nachreservierungen. Niedrigeres Zinsergebnis, höhere Aufwendungen für Überschussbeteiligungen und höhere Steuern (da Vorjahr zusätzlich durch positiven Steuereffekt beeinflusst war) wirkten kompensierend – Fast alle Länder mit Ergebnisverbesserungen gegenüber dem Vorjahr; in Spanien Ergebnisrückgang infolge eines Sondereffekts im Vorjahr 			
Specialty Markets	14.4	14.1	2.5
<ul style="list-style-type: none"> – Specialty Markets mit Ergebnissteigerung aufgrund verbessertem technischen Resultat und geringeren nicht-technischen Kosten, Wegfall des im Vorjahr enthaltenen positiven Steuereffekts sowie geringeres Anlageresultat wirkten kompensierend 			
Corporate	-9.5	-1.4	n/a
<ul style="list-style-type: none"> – Ergebnisrückgang infolge Wegfall des im Vorjahr enthaltenen einmaligen positiven Steuereffekts und planmässig leicht höheren Kosten für die angekündigten strategischen Projekte, trotz deutlich verbessertem technischen Ergebnis bei der gruppeninternen Rückversicherung 			
Anlagen			
Laufender Ertrag aus Kapitalanlagen der Gruppe	520.6	523.3	
<ul style="list-style-type: none"> – Laufender Anlageertrag trotz tiefen Zinsen praktisch auf Vorjahresniveau 			
Ergebnis aus Finanzanlagen und Liegenschaften der Gruppe (netto)	598.9	465.7	
<ul style="list-style-type: none"> – Höhere Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen (netto) hauptsächlich aus Aktien 			

3. Profitabilitätskennzahlen

Neugeschäftsmarge	HJ 2017	HJ 2016	Delta
Gruppe	1.2%	0.5%	0.7%-Pkt.
<ul style="list-style-type: none"> – Anstieg der Neugeschäftsmarge auf Gruppenebene um +0.7%-Pkt. – Anstieg der Neugeschäftsmarge infolge höherem Neugeschäftsvolumen bei den kapitaleffizienten, modernen Produkten im Einzel- und Kollektiv-Lebengeschäft, höheren Zinsannahmen sowie erfolgreicher Überarbeitung traditioneller Versicherungsprodukte und fokussiertem Absatz moderner Versicherungslösungen 			
Combined Ratio	91.3%	91.9%	-0.6%-Pkt.
<ul style="list-style-type: none"> – Deutliche Verbesserung beim Schadensatz (-1.6%-Pkt.) auf 62.0% infolge Portfoliooptimierungen und besserem Schadenverlauf – Verschlechterung beim Kostensatz, da höhere Volumen und positiver Effekt aus den Synergien von höheren Vertriebskosten (hauptsächlich in der Schweiz aufgrund des Wachstums und eines unterjährigen einmaligen Effekts, verursacht durch eine Verbesserung der Methoden zur Berechnung der aktivierten Abschlusskosten) sowie planmässigen strategischen Investitionen und der veränderten Rückversicherungsstruktur überkompensiert wurden – Alle Markteinheiten mit Netto Combined Ratios unter 100 Prozent – Segment Europa mit deutlicher Verbesserung der Netto Combined Ratio um -2.8%-Pkt. auf 94.4% 			

4. Bilanzkennzahlen

In Mio. CHF	30.06.2017	31.12.2016
Eigenkapital (ohne Vorzugspapiere)	4'806.1	4'812.6

5. Ratios

	HJ 2017	HJ 2016
Eigenkapitalrendite ⁴ (annualisiert)	10.2%	9.4%
Direkte Rendite ⁵ (annualisiert)	2.2%	2.3%
Anlageperformance	1.0%	3.3%

⁴ In Prozent auf Basis des Ergebnisses aus Geschäftstätigkeit

⁵ Einfluss der Neubewertung von verzinslichen Wertpapieren auf die Rendite -7 Basispunkte (annualisiert)